



Abschied von der ChamlandSchau: Nicht nur für Marlis Krause, sondern auch für Conny Amann (r.) vom Stand der Aldersbacher Brauerei war heuer der letzte aktive Dienst bei der Messe angesagt.



Ihre Reaktionsfähigkeit konnten die Besucher gleich am Stand der Stadt Cham testen.

ChamlandSchau & ChamlandVital im Messe-Doppelpack erfolgreich



Roboter „Pepper“ informierte am Stand des Landkreises über Zahlen und Fakten. Im Gegensatz zu seinen Kolleginnen aus Fleisch und Blut verstand er allerdings nur Hochdeutsch.

Cham. Die ChamlandSchau hat auch in ihrer 36. Auflage nichts an Anziehungskraft verloren, sondern sich zwischenzeitlich zur besucherstärksten Verbrauchermesse in der Oberpfalz entwickelt. Einen überaus erfolgreichen Start legte auch die parallel dazu veranstaltete ChamlandVital in und auf dem Gelände der gegenüberliegenden Stadthalle hin.

Vor allem am Sonntag gab es im weiten Umfeld um das gesamte Areal kaum noch einen freien Parkplatz zu ergattern und auf beiden Veranstaltungen war fast kein Durchkommen mehr.

Der ChamlandSchau Montag stand traditionell für Schulen und Schüler im Zeichen der Berufsausbildung und Nachwuchsförderung.

Messetagen viel Interessantes zu sehen und über Neuheiten zu erfahren. Firmen aus dem gesamten ostbayerischen Raum und dem benachbarten Ausland präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Im Vorfeld der Landtagswahl nutzten auch verschiedene Parteien die ChamlandSchau als Plattform: Freie Wähler und CSU-Kreisverband luden zu Gesprächen ein und rührten bei Informationsveranstaltungen im Festzelt mit namhaften Hauptrednern kräftig die Werbetrommel. Behörden informierten an ihren Messeständen über ihre Arbeit: So waren Landratsamt, Bundeswehr, Polizei und Zoll vertreten. Auf dem Freigelände zeigten Autohäuser, Vertreter der Bauindustrie und weitere Anbieter ihre Neuheiten. Gewinnspiele und Verlosungen lockten mit at-

traktiven Preisen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Freizeit, Wellness und Gesundheit standen bei der ChamlandVital im Mittelpunkt und zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich von den verschiedenen Ausstellern intensiv beraten zu lassen. Die Vorträge und Aktionen im Rahmenprogramm fanden ebenfalls großen Anklang.

Die Veranstalter konnten am späten Montagnachmittag eine positive Bilanz ziehen. Beide Messen hatten zusammen knapp 60.000 Besucher, schätzt Fritz Zenk von der MV service-werbung GmbH.

Die Bilanz trübt nur der Abschied von Marlis Krause. Sie hat seit 1991 mit Zenk die ChamlandSchau organisiert und geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. - ch -



Trendsportart Golf: Der richtige Abschlag will natürlich geübt sein.



„Stichhaltige Überzeugungstäter“ sind hier am Werk.



Auch unterwegs immer ein Dach über dem Kopf.



Hier konnten Interessierte für den richtigen Durchblick sorgen.



Ein innovatives Trainingsgerät: „Icaros“ bietet beim Fitnessstraining eine unterhaltsame und aktive Möglichkeit, die virtuelle Realität zu genießen.



Die neueste Ausgabe von CHAMLAND aktuell sicherte sich der Neukirchener Bürgermeister Markus Müller (2.v.r.) bei seinem Messerundgang am Stand der Chamer Zeitung.